

Lehrplanthema Natur und Naturphänomene

Die Naturelemente Feuer , Wasser, Luft und Erde und wie wir diese mit den Kindern erforschen (Science)

0 bis 3 Jahre: Unser Fokus bei den Kleinkindern ist, dass die Kinder durch gemeinsames Ausprobieren, durch Neugierde und Spielen mit den Naturelementen über Sinneswahrnehmungen die Natur erforschen.

Beispiele hierfür sind:

- Erde: Mit Matsch spielen, fühlen wie es durch die Finger rieselt, ob es kalt oder nass ist
- Feuer: Kerzen auspusten –den Rauch sehen, die Wärme spüren
- Wasser: mit Wasserbahn spielen, Wasser auf einer Bahn „laufen“ lassen, z.B. wenn es geregnet hat
- Luft: Blätter, die im Wind sich bewegen, Dinge mit raus nehmen, auf die man pusten kann, was bewegt sich, Zweige, Bäume,

3 bis 6 Jahre: Unser Fokus ist auf bestimmte Aufgaben und Handlungen. Wir arbeiten projektorientiert und verfolgen die Naturelemente durch das ganze Jahr. Wir besprechen die Erlebnisse mit den Kindern um die Sinneswahrnehmungen mit den Naturphänomenen zu koppeln und somit Kausalzusammenhänge zu verstehen

Einige Beispiele sind:

- Erde: wir untersuchen verschieden Typen von Erde, wie riecht sie, wie fühlt sie sich an (Muttererde, roter Sand oder Sand am Strand
wie riecht ein frischer Maulwurfhaufen oder ein Waldboden
wie fühlt sich gefrorene Erde an
- Wasser: verschiedene Temperaturen – Sommer und Winter,
Wasser in verschiedenen Formen, gefroren, Wasser oder Dampf
wo verschwindet das Wasser hin wenn es geregnet hat
- Was geschieht mit Pflanzen wenn man Farbe ins Wasser tut
- Feuer: wir zünden Lagerfeuer mit Hilfe von einem Zündstahl an
besprechen was brennen kann und was nicht
merken die Wärme – besprechen die Gefahren beim Feuer
- Luft: wir spüren die Luft/den Wind an unserem Körper
Wir können den Wind in den Blättern hören
man kann den Wind an den Wellen sehen wenn er über den See weht
bei Sturm kann der Wind Bäume und Äste zerbrechen

Die Natur zu verschiedenen Jahreszeiten und wie die verschiedenen Naturtypen- Wald, See, Meer und Auen, sich im Laufe des Jahres verändern

0 bis 3 Jahre: Unser Fokus ist die Jahreszeiten thematisch zu bearbeiten und verbinden sie mit Sprache, Motorik oder ästhetischen Elementen. Oft verbinden wir auch die verschiedenen Jahreszeiten mit verschiedenen Geschichten.

Beispiele hierfür sind:

- Wir arbeiten mit den Farben der Natur zu den verschiedenen Jahreszeiten z.B. Blätter in grün, gelb, braun, rot. Wir vergleichen die Farben und finden andere Pflanzen, die dieselbe Farbe haben. Aus den gesammelten Naturmaterialien machen wir z.B. Collagen zu den einzelnen Jahreszeiten

- Wir nutzen die Jahreszeiten auch zu motorischen Aktivitäten – wenn es im Winter glatt ist, wenn im Herbst die Baumstämme nass und rutschig sind etc.
- Wir arbeiten mit Narrativen – zu Weihnachten wohnen die „Nisser“ im Wald, wir suchen nach Osterneester im Waldboden
- Wir suchen nach kleinen Krabbeltieren im Wald und beim See

3 bis 6 Jahre: Unser Fokus ist ein Wissen über die verschiedenen Jahreszeiten zu bekommen – wann ist es kalt und friert, wann ist es trocken und warm, wann springen die Bäume aus etc.

Beispiele hierfür sind:

- Eigene Frostlaternen herstellen, was passiert wenn das Eis friert
- Tiere finden, die im Frühjahr wieder aktiv werden und deren Entwicklung der Tiere durch das Jahr – z.B. Froschprojekt
- Blumen und Pflanzen, die sprießen, blühen und wachsen
- Die verschiedenen Vögel bestimmen
- Verschieden Tiere mit einem Kescher am See , im Wald oder bei der Au fangen und bestimmen
- Narrative – sich vorstellen zu können was in der Natur (z.B. ein Baumstamm oder ein Busch) als Troll aussehen könnte
- Wir besprechen wie Tiere im Laufe des Jahres sich Nahrung holen und produzieren z.B. Vogelfutter für den Winter

Die Natur als Speisekammer

0 bis 3 Jahre: Unser Fokus ist, dass die Kinder bei dem Pflanzen, Pflegen und Ernten unserer Hochbeete dabei sind und das, was wir ernten beim gemeinsamen Essen zu probieren.

3-6 Jahre: Unser Fokus ist die Speisekammer der Natur über das Jahr hinweg zu folgen und zu den verschiedenen Jahreszeiten Dinge, die man in der Natur essen kann zu finden. Wir besprechen mit den Kindern wann und warum man was Essbares in der Natur finden kann.

Beispiele hierfür sind:

- Frische Buchenblätter oder Klee
- Äpfel – Apfelsaft, Apfelgele etc
- Beeren sammeln
- Holunderbeerblüten und Hollunderbeersaft

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein

0 bis 3 Jahre: Unser Fokus ist, dass die Kinder darauf aufmerksam werden, was natürlich in der Natur vorhanden ist und was die Natur verunreinigt.

Wenn wir auf dem Spielplatz oder unterwegs Abfall finden, sammeln wir dieses und tun es im Kindergarten in den Mülleimer oder in die Wertstoffbehälter

3 bis 6 Jahre: Unser Fokus ist dass die Kinder lernen, wie wir Rohstoffe sparen können indem wir Verpackungen aus nachhaltigen Materialien nutzen. Außerdem achten wir bewusst darauf, dass wir bei Ausflügen keinen Abfall in der Natur hinterlassen.

Einige Beispiele sind:

- Wir sammeln die Verpackungen vom Essen in den Brotdosen der Kinder und besprechen wie man an Verpackung sparen kann. Gleichzeitig besprechen wir, wie die einzelnen Verpackungen wiederverwertet werden können.
- Wir nehmen an der jährlichen Abfalleinsammlung „ren natur“ teil
- Wir besuchen den kommunalen recyclingplatz und hören, was und wie man gebrauchtes wiederverwerten kann
- Wenn wir in die Natur gehen, packen wir unser Material in Stofftüten oder andere Mehrwegmaterial ein.